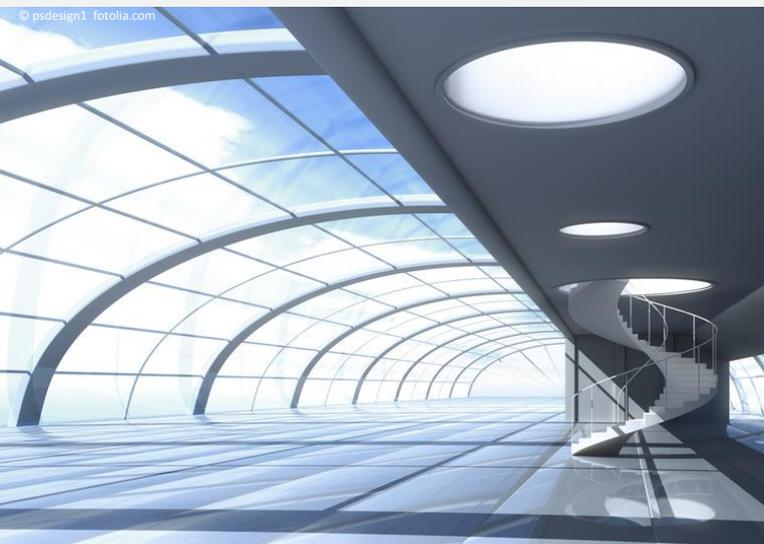




teamfixx®

schneller zu besseren Ergebnissen



**Team belastet?
Wieder arbeitsfähig
in 3 Stunden!**

Teamleistung optimieren?

Zunehmender Zeitdruck ist eine weit verbreitete Realität. Wenn es dann gilt, schwierige Situationen zu bearbeiten, steht auch dafür nur wenig Zeit zur Verfügung.

So wird es fraglich, ob mit geringem Zeiteinsatz eine Veränderung im Alltag überhaupt erreicht werden kann.

Mit **teamfixx®** lautet die Antwort:
„Ja, es kann!“

Das Leistungsversprechen

Befindet sich ein Team in einer schwierigen Situation, ist mit **teamfixx®** nach drei Stunden die Arbeitsfähigkeit wiederhergestellt.

Die Beteiligten vereinbaren weiterführende und objektiv überprüfbare Maßnahmen für den Umgang mit ihrer schwierigen Situation.

Ohnmacht und Lähmung weichen durch **teamfixx®** einem motivierenden Selbstwirksamkeitsgefühl mit souveräner Handlungssicherheit. So lassen sich schwierige Situationen leichter bewältigen.

Auch als präventive Maßnahme führt **teamfixx®** zu noch besseren Ergebnissen im Team.

Dabei ist es völlig egal, wie verzwickelt und komplex sich eine Situation darstellt, denn eine Wirkung von **teamfixx®** garantieren wir immer:

Das Team ist in jedem Fall wieder arbeitsfähig!

Was ist teamfixx®?

teamfixx® ist eine Moderationsmethode, mit der in komplexen oder schwierigen Situationen in kürzester Zeit Klarheit über die nächsten Schritte erreicht wird.

teamfixx® ist das Ergebnis aus der Kombination von

- jahrzehntelanger Praxiserfahrung in der Begleitung und Entwicklung von Teams und
- wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Erforschung mediativer und kollektiver Kompetenz.

Für wen ist teamfixx® geeignet?

teamfixx® eignet sich für Teams, die ihre Freude an wirksamem und ergebnisorientiertem Handeln steigern wollen. Typische Anwendungsfälle:

- Ein Team ist neu zusammengesetzt und soll schnellstmöglich zu guter Leistung finden
- Konflikte behindern die Arbeit im Team
- In einem Team läuft es nicht mehr richtig rund
- Ein Team arbeitet gut zusammen und steht vor einer neuen Herausforderung

teamfixx® ist in folgenden Sprachen verfügbar:



teamfixx® ist eine Marke von

SOKRATeam

Dr. Karl Kreuser • Thomas Robrecht
Feringastr. 6
85774 Unterföhring

Tel: +49 (9179) 973-2664 | de@teamfixx.com
| www.teamfixx.com

© SOKRATeam September 2019



Das sagen Teams über teamfixx®

- „... hätte nie gedacht, dass wir so schnell zu Ergebnissen kommen ...“
- „... obwohl wir uns bereits sehr gut kennen, haben wir trotzdem Neues voneinander erfahren ...“
- „... trotz unserer großen Meinungsverschiedenheiten blieb die befürchtete Eskalation aus ...“
- „... sehr wirksame und einfache Methodik, die wir auch selber anwenden können ...“
- „... jetzt gehe ich wieder gerne zur Arbeit ...“

Das sagen Führungskräfte

„Es war beeindruckend zu sehen, wie sehr sich bei allen das Verständnis für eigenverantwortliche Maßnahmen zur Problemlösung und respektvollen Umgang miteinander durch nur 3 Stunden offene Ansprache ... nachhaltig geändert hat!“

Dorothee S.E. Jung, Leiterin IT-Service-Desk
Deutscher Sparkassen Verlag GmbH



© Tobias Mächhaus fotolia.com



So gehen wir vor

Wir starten mit einem Telefonat. Danach erhalten Sie ein schriftliches Angebot. Es beschreibt drei Schritte:

1. Zielklärung (1,5 Stunden)

Im Gespräch mit dem Auftraggeber werden die erforderlichen Voraussetzungen besprochen und die zu erreichenden Ziele definiert.

2. Workshop (3 Stunden)

Das Team wird durch den stark strukturierten **teamfixx®**-Prozess geführt. Am Ende haben die Teammitglieder gemeinsam Maßnahmen für den Alltag vereinbart und sind damit wieder handlungs- und arbeitsfähig.

3. Erfolgsfeststellung (1,5 Stunden)

Nach 2-3 Monaten wird mit allen Beteiligten die Wirksamkeit der getroffenen Vereinbarungen überprüft und die Zielerreichung ermittelt.

Kosten

Die Kosten berechnen wir nach Gesamtaufwand (ca. 5-8 Stunden zzgl. Reiskosten). Gerne erstellen wir Ihnen Ihr individuelles Angebot.

Voraussetzungen für teamfixx®

Der erfolgreiche Einsatz von **teamfixx®** erfordert drei Voraussetzungen:

- Widerspruchsfreie Aufträge von Team und Führungskraft
- Transparente Erwartung der Führungskraft an das Ergebnis
- Bereitschaft des Teams, sich durch den Prozess führen zu lassen

Nehmen Sie Kontakt auf



Ich freue mich auf Ihren Anruf:
Thomas Robrecht
☎ [+49 \(9179\) 973-2664](tel:+4991799732664)

oder vereinbaren Sie einen Telefontermin per E-Mail:
✉ tr@teamfixx.com

Wir freuen uns darauf, Ihr Team schneller zu besseren Ergebnissen zu führen.

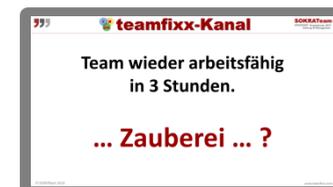
... oder probieren Sie es selbst:

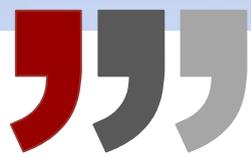


📖 [Hier gibt es eine Anleitung.](#)

Weitere Informationen zur praktischen Umsetzung sowie zum wissenschaftlichen Hintergrund lesen Sie in »**Wo liegt das Problem?**«

... oder folgen Sie uns auf YouTube:





Für BeratungsexpertInnen: **teamfixx**[®] - wie (und warum) es funktioniert

Förderung Kollektiver Kompetenzen

Der Prozess von **teamfixx** ist die konsequente Anwendung von Erkenntnissen der „Ergebnisfokussierten Klärung“. Diese speist sich aus Überlegungen zu „kollektiven Kompetenzen“, also Fähigkeiten eines Teams, eigene Lösungen zu generieren. Voraussetzungen dafür sind:

- *Ausreichend gemeinsames Bild vom Team, seinem Daseinszweck und dem aktuellen Problem in seinen kognitiven und affektiven Dimensionen.*
- *Arbeitsfähige Strukturen (die Aufmerksamkeit kann auf die Lösung gelenkt werden und nicht auf strukturelle Defizite).*
- *Eine situativ günstige Relation zwischen formalen und sozialen Strukturen.*
- *Vorhandene individuelle Kompetenzen aller Beteiligten.*
- *„Konsequenzenreiche Reflexivität“, also Fähigkeiten und Bereitschaften zu Innovation und Lernen.*

Grundpfeiler

teamfixx und „Ergebnisfokussierte Klärung“ beruhen auf vier Grundpfeilern, aus der die Haltung der Begleiter/innen erwächst:

- **Rollenklarheit** schafft Transparenz von Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortungen aller Beteiligten. So kann z. B. die **teamfixx**[®]-Begleiter/in keine fehlenden Führungsinterventionen ersetzen.
- **Mediative Haltung** verhilft zu Akzeptanz und förderlichem Umgang mit emotionalen Belastungen, Zuweisungen und Eskalationen.
- **Klares Bild von Führung** ist notwendig, damit alle Maßnahmen die Führungskräfte unterstützen und nicht schwächen. Das herzustellen und die Führungskraft in ihrer Rolle zu stärken, ist Schwerpunkt in der Auftragsklärung
- **Kompetenzen** erlauben selbstorganisiertes, selbstverantwortetes Handeln in schwierigen Situationen. Wir bauen auf die Kompetenzen der Individuen und des Teams als Kollektiv. Kompetenzen werden in Handlungen sichtbar und nicht in Absichtsbekundungen. Und nur Handlungen schaffen veränderte Realitäten.

Wirkprinzipien

teamfixx funktioniert nach folgenden Prinzipien:

- *Rollenklare und initiative Führung*
- *Vorrang kollektiver vor individuellen Interessen*
- *Akzeptanz von individuellen Emotionen und Werten*
- *Klare Struktur im Vorgehen und zeitoptimierte Prozesssteuerung*

Prozesslogik

Belastende und konfliktäre Situationen gehen mit Emotionen einher, die gelegentlich auch überborden.

Die Prozesslogik von **teamfixx** folgt der Maxime von **Akzeptanz** und erhöhter Frustrationstoleranz anstelle von Hinterfragen und Mitgefühl.

Das bedeutet konkret, Emotionen werden in der Tatsache ihres Seins und in ihrem Verhältnis zur Ergebnisorientierung sichtbar gemacht, ohne genau wissen zu wollen oder zu müssen, welches Gefühl oder Bedürfnis genau dahinter steht.

Damit respektiert **teamfixx** eine Schutzfunktion vor zu großer Nähe und schonungsloser Öffnung, die gerade im betrieblichen Kontext und in konfliktären Situationen von Bedeutung ist.

In schwierigen Situationen kann es leicht vorkommen, dass in den ersten Prozessschritten Aspekte des Problems vergessen, verschwiegen oder einseitig dargestellt werden.

Um das Leistungsversprechen von **teamfixx** „**Arbeitsfähig in drei Stunden**“ erfüllen zu können, ist eine strikte zeitoptimierte Moderation erforderlich. Diese wird unter anderem erreicht, indem die jeweils folgenden Schritte auch möglich sind, wenn die vorangegangenen Schritte unvollständig sein sollten („*parataktische Grammatik*“). Damit unterscheidet **teamfixx** sich von bedingungsreichen Verfahren, die wie Schachtelsätze aufgebaut sind: „erst wenn vollständig A, dann B und erst wenn ausreichend B, dann ist C erreichbar...“ („*hypotaktische Grammatik*“).

